

## 7.C.3

### Gefühle und Eigenschaften

# Probleme im Alltag lösen – Alles neu? – Alles anders?

Ein Beitrag von Dr. Petra Schappert, Stuttgart  
Mit Illustrationen von Julia Lenzmann



Zeichnung: Julia Lenzmann

Ist man neu in einem Land, so kann der Alltag ganz schön herausfordernd sein. Man ist mit Situationen konfrontiert, die man zwar aus seinem bisherigen Leben kennt, doch der Alltag ist in jedem Land anders organisiert. In dieser Unterrichtseinheit begegnen die Schülerinnen und Schülern den Stolpersteinen des täglichen Lebens auf spielerische Art und Weise und meistern so vermeintlich schwierige Situationen.

#### KOMPETENZPROFIL

**Niveau:** Grundstufe

**Wortschatz:** sich vorstellen, eine Fahrkarte kaufen, nach dem Weg fragen, einen Streit beilegen

**Grammatik:** Modalverben, trennbare und untrennbare Verben

**Medien:** Übungen zu Wortschatz und Grammatik, Wimmelbild, Lesetexte, Wortschatzliste

**Zusatzmaterialien:** Leseverstehen (*LearningApps*)





## Auf einen Blick

### 1 Wortschatz aktivieren

<b>M 01</b>	Wimmelbild – Rauchende Köpfe	<b>W</b> Probleme im Alltag
<b>M 02</b>	Alles über mich – Über sich selbst sprechen	<b>W</b> sich vorstellen
<b>M 03</b>	Rechts, links, geradeaus – Den Weg beschreiben	<b>W</b> Wegbeschreibung
<b>M 04</b>	Unterwegs sein – Eine Fahrkarte kaufen	<b>W</b> eine Fahrkarte kaufen
<b>M 05</b>	Sich streiten und wieder vertragen – Konflikte	<b>W</b> Konflikte


### 2 Wortschatz üben und anwenden

<b>M 06</b>	Wer bist du denn? – Ein Lesetext	<b>W</b> sich vorstellen
<b>M 07</b>	Über sich schreiben – Ein etwas anderen Fragebogen	<b>W</b> sich vorstellen
 <b>M 08</b>	Wie komme ich nach ...? – Nach dem Weg fragen	<b>W</b> Wegbeschreibung
<b>M 09</b>	Erst links, dann rechts, dann geradeaus – Den Weg beschreiben	<b>W</b> Wegbeschreibung
<b>M 10</b>	Kannst du das schon? – Modalverben	<b>G</b> Modalverben
<b>M 11</b>	Ja, wo bleibt er denn? – An der Bushaltestelle	<b>W</b> eine Fahrkarte kaufen
<b>M 12</b>	Ihr Ticket, bitte! – Die richtige Zahlungsmittel	<b>W</b> eine Fahrkarte kaufen
<b>M 13</b>	Wo soll es denn hingehen? – Eine Zugfahrkarte kaufen	<b>W</b> eine Fahrkarte kaufen
 <b>M 14</b>	Schnipp, schnapp, Vorsilbe ab – Trennbare Verben	<b>G</b> trennbare Verben
<b>M 15</b>	Jetzt mal halb tun – Konflikte lösen	<b>W</b> Konflikte
<b>M 16</b>	Wir müssen rennen – Ein Rotter Spiel	<b>W</b> Konflikte
<b>M 17</b>	Neu in der Stadt – Lesetext	<b>W</b> Probleme im Alltag
<b>M 18</b>	Frage zum Lesetext	<b>W</b> Probleme im Alltag

### 3 Test und Selbsteinschätzung

<b>M 19</b>	Bist du fit? – Probleme im Alltag lösen	<b>W</b> Probleme im Alltag
<b>M 20</b>	Was kann ich! – Probleme im Alltag lösen	<b>W</b> Probleme im Alltag
<b>M 21</b>	Meine Wortschatzliste – Probleme im Alltag lösen	<b>W</b> Probleme im Alltag

#### Legende

-  kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im Download-Portal: [www.daz-downloads.raabe.de](http://www.daz-downloads.raabe.de)
- W** kennzeichnet den behandelten Wortschatz
- G** kennzeichnet die behandelte Grammatik

Lösungen zu den Materialien finden Sie ab Seite 38.



# Rechts, links, geradeaus – Den Weg beschreiben

M 03



## Aufgabe 1:

Ordne die Wegbeschreibungen den dazu passenden Bildern zu und schreibe sie darunter.

nach rechts	nach links	gerade aus	entlang
an ... vorbei	durch... hindurch	um ... herum	bis zu ...

a)	b)	c)	d)
e)	f)	g)	

© RAABE 2022

Abb.: Colourbox



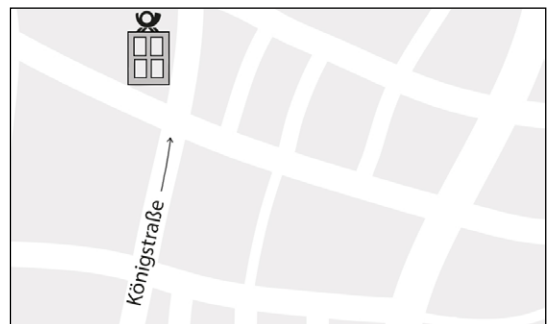
## Aufgabe 2:

Schaue dir die Stadtpläne an. Vervollständige die Dialoge mit den Wörtern aus Aufgabe 1.

Martina: Wo finde ich denn die Post?

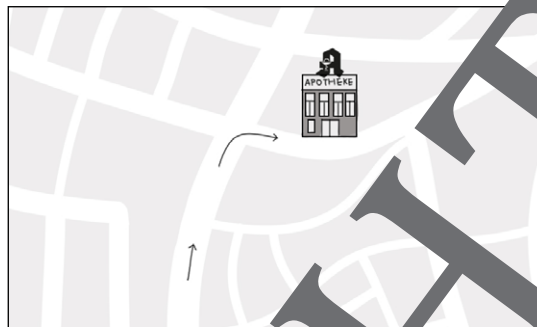
Sandra: Ganz einfach. Gehe die Königstraße

\_\_\_\_\_ und du  
kommst direkt darauf zu.



Sibel: Wo ist denn die nächste Apotheke?

Dilek: Geh einfach an der nächsten Kreuzung \_\_\_\_\_ und schon stehst du davor. Du kannst sie nicht verfehlen.



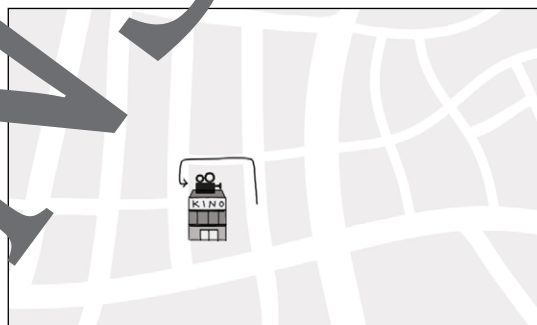
Björn: Kannst du mir sagen, wie ich zur Ausländerbehörde komme?

Emine: Natürlich. Du gehst an der nächsten Straße \_\_\_\_\_ und dann gehst du immer \_\_\_\_\_ dem großen Platz. Auf der linken Seite ist die Behörde.



Lara: Wo ist denn hier das nächste Kino?

Sophie: Das ist nicht weit weg von hier. Du gehst \_\_\_\_\_ das große Gebäude \_\_\_\_\_ und schon stehst du direkt davor. Welchen Film willst du denn anschauen?



 **Aufgabe 3:**

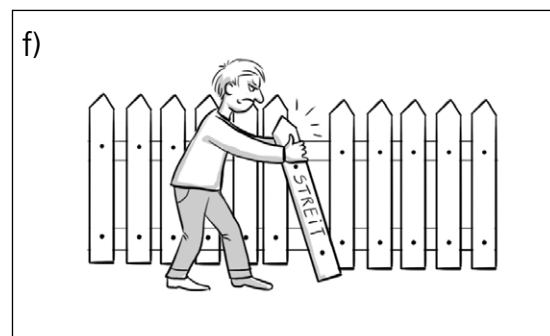
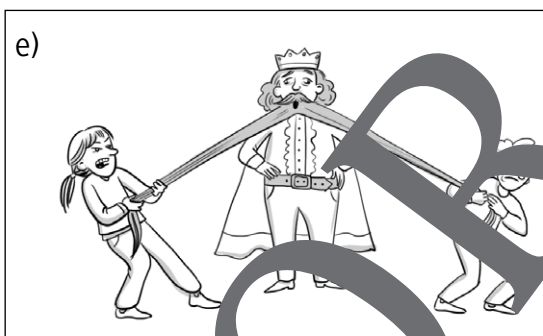
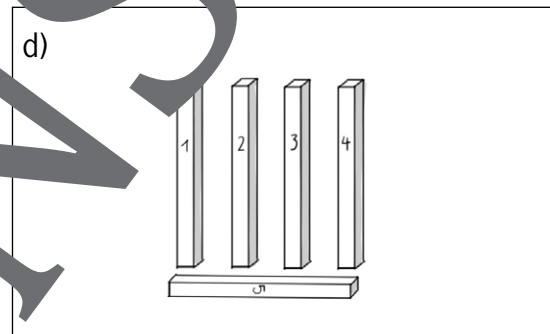
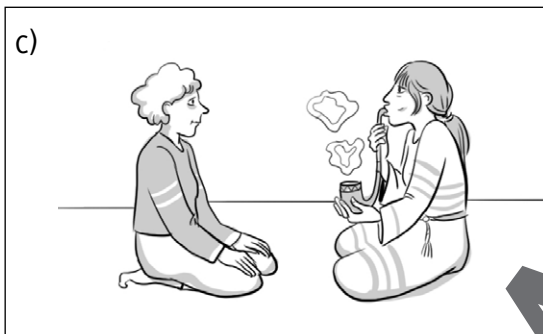
Mit welchen höflichen Formulierungen kann man nach dem Weg fragen? Kreuze an.

	richtig
a) Wo geht es denn hier zum Bahnhof? Könnten Sie mir sagen, wie ich zum Bahnhof komme?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
b) Hey, wo ist denn die Apotheke? Entschuldigung, wo ist denn die Apotheke?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
c) Wo ist hier irgendwo eine Post? Wie komme ich denn zur nächsten Postfiliale, bitte?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
d) Sag mir, wo die Schule ist. Ich suche die Schule. Können Sie mir helfen?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

 **Aufgabe 3:**

Ordne die folgenden Sprichwörter den Bildern zu. Schlage dann die Bedeutung der Sprichwörter nach.

Die Friedenspfeife rauchen. • Das Kriegsbeil begraben. • Fünfe gerade sein lassen. • ... um des Kaisers Bart streiten. • Einen Streit vom Zaun brechen. • Auf Krawall gebühtet sein


 **Aufgabe 4:**

Gibt es diese Sprichwörter in deiner Sprache auch? Tausche dich mit deinem Sitznachbarn aus. Schreibe die Sprichwörter zum Thema „Streit“ in deiner Sprache auf.

## M 08

## Wie komme ich nach ...? – Nach dem Weg fragen



## Aufgabe 1:

Lies den Dialog durch.

Songül: Entschuldigung, können Sie mir helfen?

Frau: Ja, was ist denn?

Songül: Ich muss zum Arzt in der Bahnhofstraße 20. Aber irgendwie habe ich mich verlaufen.

Frau: Meinen Sie den Dr. Schweikert?

Songül: Ja, genau. Ich dachte, wenn ich geradeaus gehe, dann komme ich automatisch dorthin.

Frau: Oh je, da sind Sie total falsch. Ich erkläre Ihnen das mal. Haben Sie einen Stadtplan dabei?

Songül: Ja, hier.

Frau: Dann schauen wir da mal drauf. Also, wir sind hier in der Königstraße, sehen Sie?

Songül: Ja, genau.

Frau: Gut. Sie gehen jetzt die Straße weiter geradeaus. Dort hinten, bei dem Kiosk, biegen Sie vor der Ampel rechts ab in die Wilhelmstraße. Da kommt nach einer Weile eine Bäckerei an einer Straßenecke. Dort gehen Sie links und dann gleich in der nächsten Seitenstraße rechts. Das müsste die Kirchgasse sein.

Songül: Okay, das ist aber doch kompliziert...

Frau: Sie schaffen es! Also, in der Kirchgasse gehen Sie geradeaus und überqueren zwei weitere Straßen. In der dritten Straße gehen Sie wieder rechts. Das ist auch schon die Bahnhofstraße. Welche Hausnummer ist das nochmal?

Songül: 20, richtig?

Frau: Hm, das müsste gleich am Anfang der Straße sein.

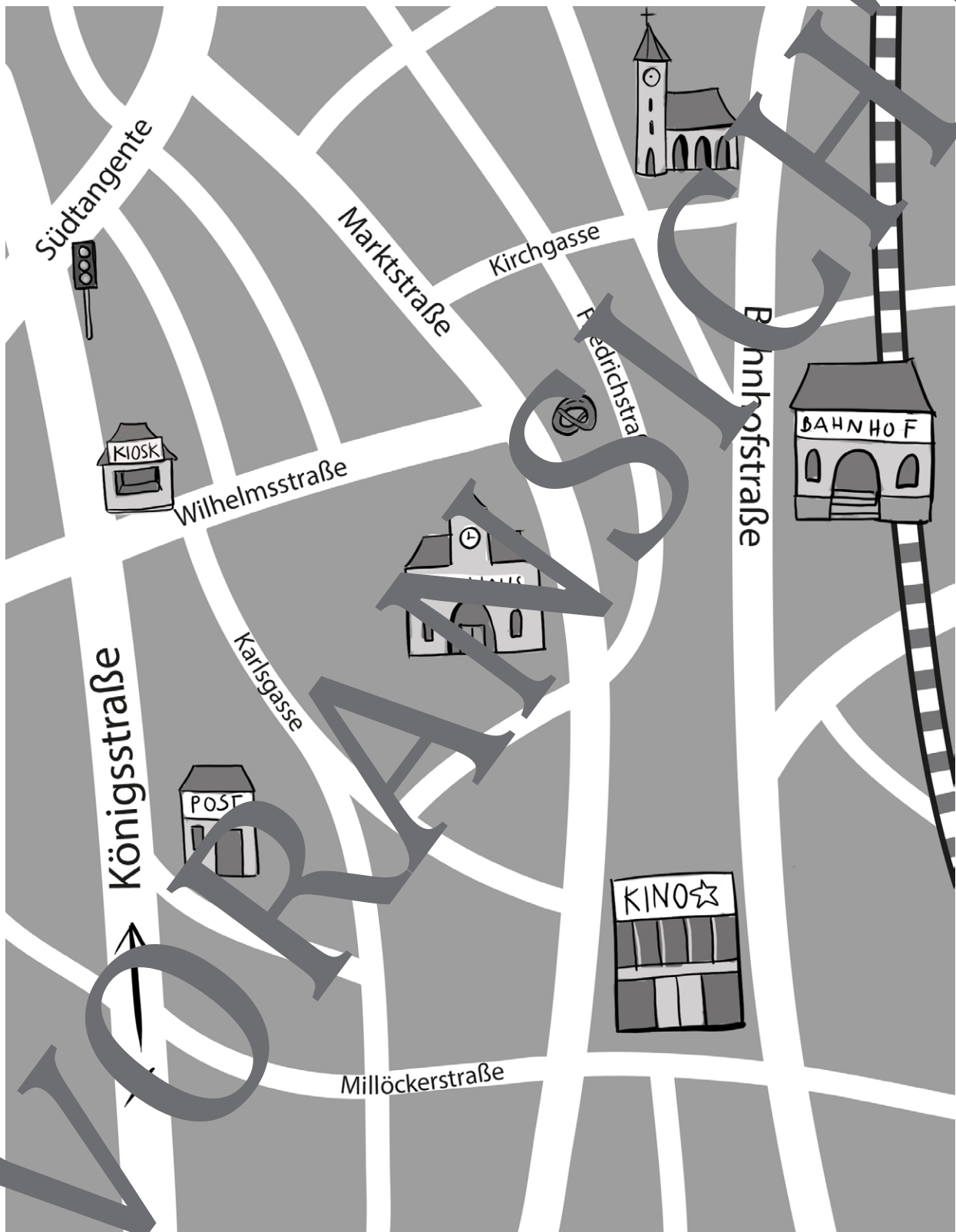
Songül: Oh je, ob ich das finde?

Frau: Ach, wissen Sie was? Ich komme einfach mit Ihnen mit. Das ist für mich zwar ein kleiner Umweg, aber Bewegung ist ja gesund.

Songül: Vielen Dank! Das ist wirklich sehr nett von Ihnen.

**Aufgabe 2:**

Trag den Weg, den Songül gehen muss, in den Stadtplan ein.





## Kannst du das schon? – Modalverben

M 10

Modalverben verändern die Aussage eines Verbs.

Beispiel:

Samira fährt morgen nach Berlin.

(= Sie wird das tun, denn alle Pläne sind gemacht.)

Samira möchte morgen nach Berlin fahren.

(= Sie hat den Wunsch, es kann aber sein, dass noch etwas dazwischenkommt.)

Es gibt sechs Modalverben: können, dürfen, müssen, sollen, wollen und mögen.

Das Modalverb wird konjugiert und steht somit an der zweiten Position im Satz. Das Vollverb, das noch folgt, bleibt im Infinitiv und rutscht an das Satzende.



### Aufgabe 1:

Mit welchem Modalverb drückt man was aus? Ordne zu.

können	dürfen	müssen	sollen	wollen	mögen
Pflicht / Befehl	Empfehlung / Rat	Verpflichtung	Erlaubnis	Wunsch / Plan / Absicht	Plan / Absicht



### Aufgabe 2:

Konjugiere die folgenden Modalverben.

	können	dürfen	müssen	wollen	sollen
ich	kann		muss		soll
du		darfst	musst	willst	
er, sie, es		darf		will	soll
wir		dürfen	müssen		sollen
ihm	könnt		müsst	wollt	
sie, Sie	können	dürfen		wollen	sollen

## M 12

## Ihr Ticket, bitte! – Die öffentlichen Verkehrsmittel



## Aufgabe 1:

Lies den Text.

## Unterwegs

Es gibt viele verschiedene Arten, sich fortzubewegen. Viele Leute fahren mit dem Auto. In der Stadt kann das aber unpraktisch sein, weil man keinen Parkplatz findet. Und wenn man von einer Stadt in eine andere fährt, steht man oft auf der Autobahn im Stau. Wir haben verschiedene Menschen gefragt, welche Verkehrsmittel sie nutzen.



Ich bin Sabrina. Ich habe kein Auto, weil ich in einer großen Stadt wohne und überall mit dem Fahrrad hinfahren kann. Wenn ich etwas Schweres oder Großes transportieren muss, dann mache ich Car Sharing. Das bedeutet, dass ich mir dann ein Auto ausleihe. Dafür zahle ich pro Monat einen kleinen Betrag und dann eben noch etwas für die gefahrenen Kilometer.

Ich heiße Cem. Ich habe eine Monatskarte. Damit kann ich überall hinfahren. Als Schüler kostet das nicht viel und ich muss nicht jedes Mal eine Fahrkarte lösen.



Mein Name ist Sascha. Ich stand neulich vor einem Fahrkartenautomaten und habe nicht verstanden, wie man ein Fahrchein lösen muss. Dann hat mir eine alte Dame geholfen. Meistens fahre ich Auto, aber ich möchte gerne ab jetzt die Umwelt schützen.

Ich heiße Katinka. Ich fahre am liebsten Zug, wenn ich eine längere Strecke zurücklegen muss. Da kann man so schön aus dem Fenster schauen und die Landschaft genießen.



Foto: Colourbox



### Aufgabe 2:

Was ist die richtige Lösung? Kreuze an: a, b oder c.

1. Sabrina ...

- a. macht alles mit dem Fahrrad.
- b. leiht sich manchmal ein Auto.
- c. besitzt zusammen mit jemand anderem ein Auto.

2. Cem ...

- a. kauft sich ständig Fahrkarten.
- b. kann als Schüler günstig mit Bus und Bahn fahren.
- c. findet öffentliche Verkehrsmittel unpraktisch.

3. Sascha ...

- a. fährt eigentlich mit dem Auto.
- b. ist vor kurzer Zeit ohne Fahrkarte gefahren.
- c. hat kein Auto mehr.

4. Katinka ...

- a. findet Zugfahren nichtbar.
- b. genießt jede Zugfahrt.
- c. fährt nur für kurze Strecken mit dem Zug.



### Aufgabe 3:

Welche Verkehrsmittel benutzt du? Tausche dich mit deinem Sitznachbarn oder deiner Sitznachbarin aus.

## M 16 Wir müssen reden – Ein Rollenspiel



### Aufgabe 1:

In eurer Klasse gab es Streit zwischen ein paar Mitschülerinnen und Mitschülern. Es gibt eine Gruppe, die im Unterricht immer stört. Manche regen sich darüber auf, weil sie etwas lernen möchten. Die anderen bezeichnen diese als Streberinnen und Streber. Diskutiert in einem Rollenspiel, wie man das Problem lösen kann.

- Bildet Gruppen mit **vier Personen**. Jeder sucht sich nun eine Rolle aus.
- Lest euch die **Rollenkarten** genau durch. Übt dann das Rollenspiel.
- Präsentiert den anderen Gruppen euer **Rollenspiel**.

Rollenkarten	
<b>Du bist Sergej.</b>	<b>Du bist Dilara.</b>
Du möchtest gerne im Unterricht mitbekommen, was der Lehrer sagt. Du findest, dass die Störenfriede, die die ganze Zeit miteinander reden, respektlos sind.	Du gehst zur Schule, weil du musst, und nicht, weil es dir Spaß macht. Meistens findest du den Unterricht total langweilig. Deshalb redest du mit deiner Sitznachbarin.
<b>Du bist Martina.</b>	<b>Du bist Giovanni.</b>
Du bist die Freundin von Dilara. Du verstehst gar nicht, warum sich alle so aufregen. So late redet ihr doch gar nicht. Und wen es stört, der soll sich doch in die erste Reihe setzen.	Du findest den Streit übertrieben. Die beiden Mädchen reden ja nicht die ganze Zeit. Und Sergej ist auch kein Engel. Der Streit muss unbedingt gelöst werden. Du magst Streit nicht.



### Aufgabe 2:

Überlegt gemeinsam in der Gruppe, wie man was gesagt hat, um den Streit zu lösen oder um einen Kompromiss zu finden. Was könnte man außerdem noch sagen, damit sich alle wieder miteinander verstehen? Schreib die Sätze in den Kasten.

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**